

# Protokoll Elternratsitzung vom 29. Oktober 2018

Obermatt

## **Anwesend**

Bernhard Gurtner, Andrea Schranz, Christoph Raulf, Corinne Manz, Doris Wüest-Oberli, Anouchka Spata-Regenass, Sabine Zysset, Nicole Märki, Karin Gyger, Christa Moser, Dominique Völkel, Susanna Hari, Béatrice Rieder-Beuret, Veronika Stämpfli, Andrea Colomba, Sandra Gyger, Deirdre Rindlisbacher

## **Entschuldigt**

Daniel Sommer, Karin Kunz, Sabrina Dällenbach, Silvia Steiner

Protokoll: Sandra Gyger

## **1 - Begrüssung**

Wir begrüssen alle neuen Elternratsmitglieder herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## **2 - Protokoll**

Das Protokoll von der letzten Sitzung wird genehmigt.

## **3 – Adressliste kontrollieren**

Die Adressliste ist im Umlauf, bitte auf Fehler kontrollieren und Ergänzungen anbringen.

## **4 – Flyer; es fehlen immer noch Fotos**

Wer noch nicht hat, bitte ein Foto an [Daniel.Sommer@schulenthun.ch](mailto:Daniel.Sommer@schulenthun.ch). Merci!

## **5 – Rückmeldung Medienkonsum „Zischtig.ch“**

Der Vortrag ist bei den Besuchern sehr gut angekommen und hat zum Nachdenken angeregt.

Das Thema wird uns leider alle betreffen.

Sabine, wir danken dir herzlichst für die Organisation des Vortrages.

## **6 – Informationen zu CoderDojo**

Karin Gyger: für das Angebot „CoderDojo“ haben wir einen Programmierer gefunden und von der Swisscom jemand der uns unterstützen kann. In CoderDojo lernen die Kinder einfache Programme zu programmieren und die älteren geben das Wissen dann den jüngeren weiter. Der Kurs ist für Kinder von 7 – 12 Jahre gedacht, kostenlos, freiwillig und wird in der Fritz Gyger AG stattfinden.

Als nächstes wollen wir einen Brief mit Daten an die Elternratsmitglieder schreiben, ob evtl. noch jemand vom Verwandten/Bekanntenkreis jemand kennt, der mithelfen könnte/möchte und dann ein gemeinsames Treffen organisieren.

## **Achtsamkeitsprojekt Schnupperkurs**

Silvia ist am Planen, der Schnupperkurs soll ca. im März stattfinden.

## **7 – MFM-Projekt Rückmeldung**

Die beiden Kurse (Mädchen und Jungs) waren ganz ausgebucht. Béatrice hat von den Mädchen nur positive Rückmeldungen gehört.

Von den Jungs selber aber keine. Der Kursleiter Marcel hat mitgeteilt, dass es den Jungs gefallen hätte und auch die Klasse die teilgenommen hatte, war sehr gut. Also auch nur positiv.

(Noch eine Information an die neuen Elternratsmitglieder, um was sich das Projekt handelt)

Die Anmeldung für die nächsten Kurse werden bis Ende Jahr den Kindern abgegeben.

Obermattschüler haben Priorität, auswärtige können sich aber auch anmelden.

Termine stehen bereits:

Mädchen 16.8.19 (abends ca. 2 Stunden für die Eltern) und 17.8.19 ganzer Tag für die Mädchen

Jungs 23.8.19 (abends ca. 2 Stunden für die Eltern) und 24.8.19 ganzer Tag für die Jungs

## **8 – Rückblick Elternräte GOS zum Thema Kommunikation vom August**

Christoph hat eine Zusammenfassung von Frau Tobler, die er uns allen per Mail zukommen lassen wird.

Sabine und Doris waren im Projekt mit dabei.

## **9 – Zusammenarbeit Elternräte der Stadt Thun**

Anouschka informiert über die Treffen (3 x im Jahr) der Elternräte der Stadt Thun. Es geht vor allem darum Synergien von anderen Schulhäusern (Elternräte) zu nutzen. Es kommen immer wieder dieselben Themen. Man wird informiert was gerade ganz aktuell ist und was so läuft in den Thuner Schulhäuser.

Noch ein Hinweis von Sabine Zysset: Die Internet-Seite zum Problem „loverboy“ heisst [act212.ch](http://act212.ch).

## **10 – Rückblick Schulfest**

Bernhard Gurtner; Das Schulfest wird als sehr positiv gewertet (bis auf die aufsteigenden Ballone) ist das Schulfest gleich geblieben. Durch den Regen aber alles ins Innere verlegt. Auch die Zusammenarbeit mit dem Elternrat war sehr gut.

Der Start mit dem Tanz aller Schüler in der Turnhalle hat die Leute begeistert.

Wir Lehrer werden aber das Schulfest überdenken und Veränderungen vornehmen.

Corinne; Da alles drinnen stattfand, waren die Kinder viel näher beisammen, der Zusammenhalt war so viel besser als wenn alle irgendwo zerstreut sind.

Der Tanz hätte auch noch einmal auf der Bühne den Eltern und Verwandten gezeigt werden sollen. Die Kinder haben ja so viel geübt und so schnell war alles vorbei.

Andrea Schranz; Thema Handy von den Lehrpersonen als sehr negativ aufgefallen. Muss denn heute wirklich jeder alles Filmen und „Fötelen“? Geniesst doch den Moment. Keine Handys mehr an Vorstellungen?! Leute darauf Aufmerksam machen.

Nur eine Person von der Schule macht Fotos und Filme vom Schulfest, welche dann bezogen oder auf der Homepage angeschaut werden können. – Veronica?

Kuchen- und Kaffeestand-Personal muss früher da sein (20-30min) um aufzubauen und parat zumachen. Wir wurden überrannt, waren nicht parat und wir wussten auch nicht genau wie alles Funktionierte.

Neues Plakat für Kuchenstand mit einfachen Preisen.

Dieses Jahr gab es zu wenig Kuchen. Muss neu besser geplant werden / Brief an Eltern

(Bernhard – das Jahr zuvor hatte es viel zu viele)

Karin; Eine Kaffeemaschine war defekt, anderer Lieferant checken? Christoph: Bei Schichtwechsel klappte die Übergabe nicht wirklich, einander noch erklären und evtl. kurz mithelfen.

Bitte eine Checkliste zusammenstellen wo wie was wieviel gefunden werden kann. (Andrea Schranz)

## 11 – Diverses

Christoph; Beim lesen des Quartalsbriefes mit den Kindergartenkindern die kein „Nein“ akzeptieren bin ich erschrocken. Werden die betreffenden Eltern informiert?

Andrea und Bernhard – ja natürlich ist man mit diesen in Kontakt und wurden über das Verhalten des Kindes informiert.

Susanna - Vielleicht besteht das Problem im Zusammenhang, dass die Kinder heute halt sehr jung in den Kindergarten gehen.

Christoph; persönliche Einladung für die offizielle Eröffnung des Kindergarten Obermatt erhalten. Er kann aber nicht hingehen. Möchte jemand als Vertretung am 21. November 18 um 10.00 den Anlass besuchen?  
Danke Veronica für deine Vertretung des Elternrates.

Datum der nächsten Elternratssitzung:

**Montag, 11. März 2019**

**Schulhaus Schoren von 19.30 – 21.00 Uhr**